



Ortsvision

Kulturschule kommt in die Gänge

April 2015



Das 4.Mal.

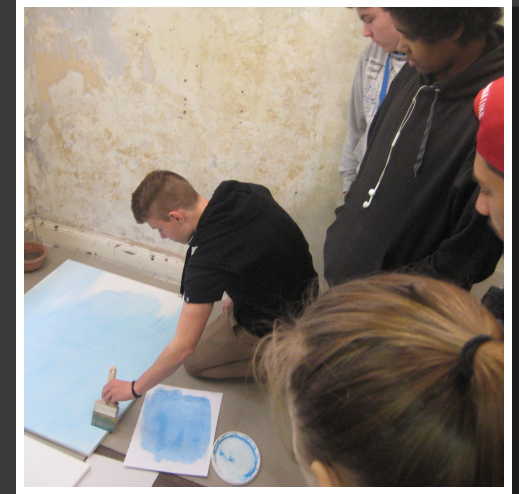
Zuerst 2012 - 2013- 2014

und jetzt im April 2015 warder Acrylkurs der 9. Klassen der Stadtteilschule Alt-Rahlstedt mit dem Kunstlehrer H. Hollim historischen Gängeviertel in Hamburg.

In diesem Jahr wurde der Kurs von der Künstlerin Dagmar Rauwald geleitet.

Der Unterricht wurde in drei Tagen in den Atelier-Räumen in der Speckstraße abgehalten.

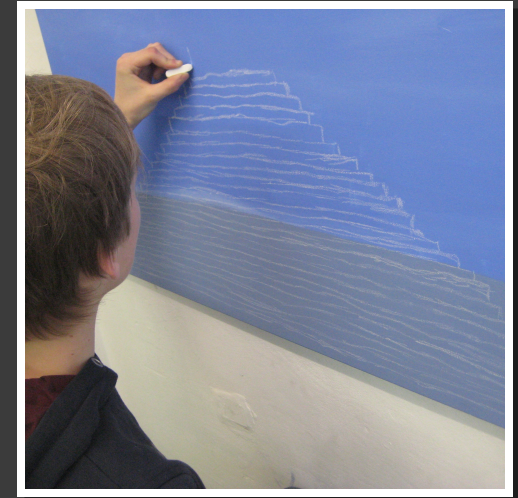




Thema: Ortsvision

Die Schüler der Kulturschulesolltenmit der Künstlerin „den Ort“ alsVision ihrerLebensvorstellungen kennenlernen. Die Vorstellungskraft und das Assoziationsvermögen der Schülersollteüber das struktur-, farb-und bildgebende Verfahren der Malerei inspiriertwerden.

Dieses Projektwareine Möglichkeit für die Schüler über die Vision ihren Ort für die eigene Lebensgestaltung sichtbar zu machen.



Entwerfen –Zeichnen - Farbe

Zuerst zeichneten die Schüler mit Kreide und Stift ihre Vorstellungen auf Papier. Dann kam der Übertrag auf die Leinwand



Idee – Entwurf - Zeichnen

Mit Kreide, Zeichenstift und Farbe trugen die Schüler ihre Ideen auf die Leinwände von der Größe 70x100, 80x100 und 100x100.



Auftrag mit Pigmenten

Die Schüler haben in diesem Unterricht gelernt die Farbe überwiegend mit Pigmenten und Acrylbinder zu mischen und aufzutragen



In vier kleinen Atelier-Räumen der Speckstraße zeichneten und malten die Schüler in einzelnen Gruppen von 2-3 Schülern. In einem Raum (hier links) befanden sich die Pigmente zum Anrühren der Farben.



Durch die Einteilung in vier kleine Räume entstand für die Schüler eine ruhige und inspirierende Atmosphäre für Ideen und Anregungen.





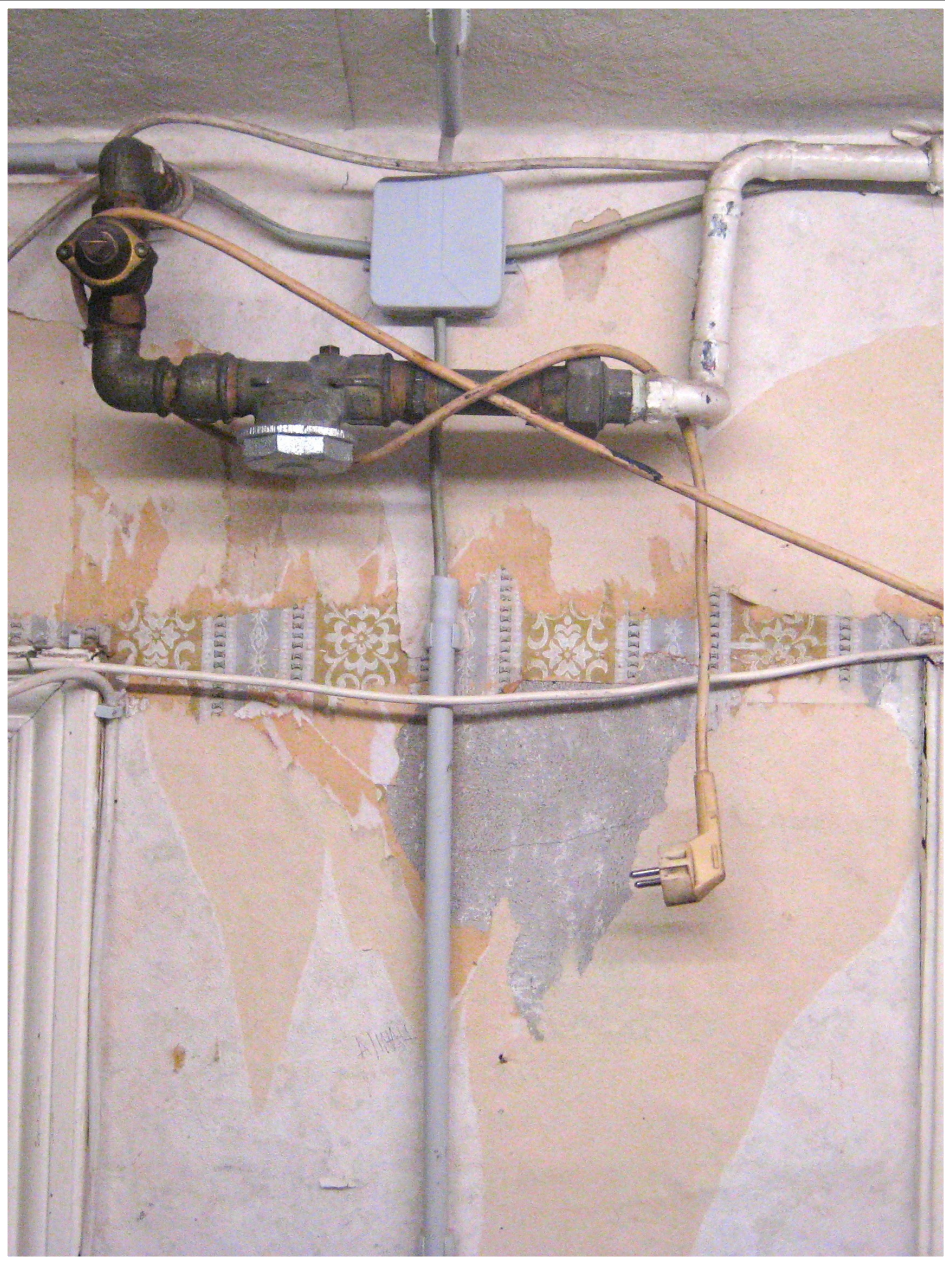
Die Schüler waren in den drei Tagen mit Spontanität und Begeisterung bei der Gestaltung ihrer Leinwände.















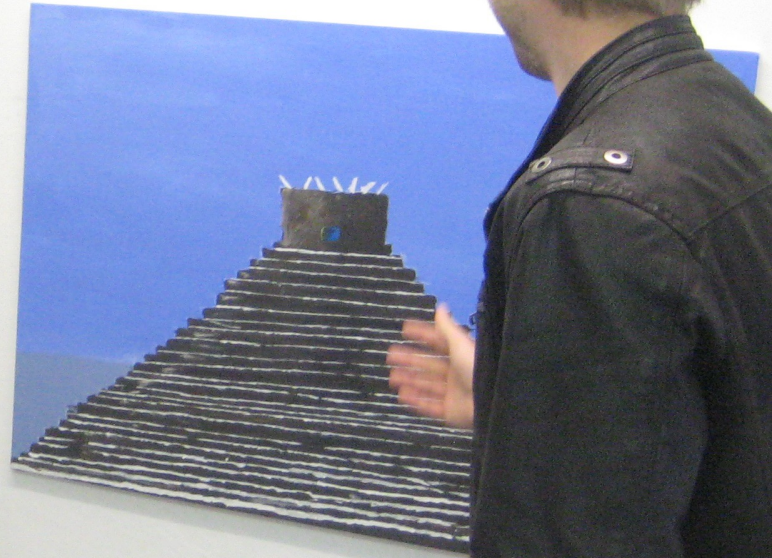
MS



Vernissage

Erstmals in den 4 Jahren richtete das Gängeviertel in Zusammenarbeit mit der Kulturschule Alt-Rahlstedt in den Atelier-Räumen der Speckstraße eine Ausstellung der von den Schülern gemalten Bilder aus. Einige Schüler besuchten am Abend ihre Ausstellung, einige Besucher kamen über Anzeigen in den Zeitungen. Ebenso besuchten Bewohner des Viertels die Ausstellung.







MISSION



